Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 1 (1854)

Heft: 13

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anzeigen.

Schulausschreibungen: 1) Die Oberschule zu Epfach bei Täuffelen mit 50 Rindern. Pflichten: nebft ben gefetlichen bie fehrweise Beforgung ber üblichen Rirchendienste, Winterfinderlehren und Reinigen und Beigen bes Schulzimmers. Besolbung: in Baar Fr. 102, dazu 17½ Mas Waizen um Fr. 50. 72, Wohnung und Garten um Fr. 50. 72, an Schulgelbern zirfa Fr. 72. 46 und Holz um Fr. 14. 36. Summa Fr. 290. 26.

2) Die Unterschule daselbst für eine Lehrerin. Pflichten: bie gesetlichen wöchentlich zwei Mal Arbeitschule und Besorgung bes Schulzimmers. Be sol-bung: in Baar Fr. 150, wozu Wohnung und Holz zust. um Fr. 42, Summa Fr. 192. Bewerberprüfung für beide Stellen am 2. Oft., Morgens 9 Uhr im

Schulhaufe dafelbit.

3) Die Unterschule zu Grunenmatt bei Lugelfluh mit 90 Rinbern. Pflich. ten: nebst den gesetlichen die Bertretung des Oberlehrers in Kranfheitsfällen. Besoldung: in Baar: Fr. 140, wozu Wohnung um Fr. 42. 86, Land 3/8 Juch. um Fr. 21. 43 und 1 Klafter Holz zum Hause um Fr. 11. 43, Summa Fr. 215. 72. Bewerberprüfung am 12. Oft. Nachmittage 1 Uhr im Schulhause gu Lütelflüh.

4) Die Oberschule zu Eriswyl. Pflichten: nebst den gesetlichen bie Ab-haltung der Winterkinderlehren sammt kehrweiser Besorgung der üblichen Kirchenbienste und der heizung und Reinigung bes Schulzimmers. Besolbung: in Baar Fr. 174. 30, wozu Wohnung um Fr. 50, 1 Juchart Land um Fr. 21. 40 sammt Holz um Fr. 40, Summa Fr. 285. 70. Bewerberprüfung am 6. Oftober,

Morgens 9 Uhr baselbit.

5) Die erste Primarlehrerstelle zu Langenthal. Pflichten: bie gesetli= chen. Besoldung: in Baar Fr. 797. 57 wozu Wohnung um Fr. 72. Bewer-berprüfung am 9 Oft. Morgens 9. Uhr daselbst.

6) Die neuerrichtete Privatschule zu Haste bei Burgdorf mit höchstens 30 Rindern. Pflichten: nebst den im Primarschulgeset vorgeschriebenen Unterricht in der französischen Sprache. Besoldung: Fr. 700 in Baar. Einreichung von

Beugniffen bis jum 9. Dft. bei bem Tit Pfarramt Basle.

7) Die Unterschule zu Ittigen bei Bolligen für eine Lehrerin. Pflichten: nebst ben geseplichen die Leitung der Arbeiteschule und Reinigen und Beigen bes Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 174, wozu Wohnung sammt Garten um Fr. 50 Summa Fr. 224. Prufung am 5. Oft. Nachmitt. 1 Uhr im Schulhause bei ber Papiermuble.

8) Die Unterschule zu Ruggisberg mit 90 Rindern. Pflichten: nebft ben gesetlichen die wechsclweise Abhaltung der Winterfinderlehren. Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung um Fr. 29, Summa Fr. 174. Bewerber-prüfung am 9. Oft. Morgens 10 Uhr daselbst.

9) Die Oberschule zu Ryffel bei Suttwyl mit 90 Rindern. Pflichten: nebst den gesetlichen die fehrweise Besorgung ber üblichen Rirchendienfte, Abhaltung ber Winterfinderlehren fammt Reinigen und Beigen bes Schulzimmers. Befoldung: in Baar Fr. 232, wozu Wohnung, Pflanzland und Garten nm guf. Fr. 55, Summa Fr. 287. Bewerberprujung am 3. Dft. Morgens 9 Uhr Dafelbft.

a. Die Oberschule im Wygachengraben,

b. die obere Mittelschule daselbst, und c. die Schule zu Neuligen = Schwendi, jede mit zirfa 100 Rinbern. Pflichten die gesetzlichen. Besoldung: ad a. in Baar Fr. 244, ad. b Fr. 215, Wohnung mit Garten ift für beide erhältlich gegen je Fr. 43 Abzug; ad c. Fr. 187 und bei befriedigenden Leiftungen Fr. 15 Bulage. Bewerberprüfung

am 6. Oft. Nachmittage 1 Uhr im Schulhause zu Wygachengraben.

11) Die Oberschule zu Seedorf bei Aarberg mit 60 Kindern. Pflich-ten: n.d. gesetlichen: Winterkinderlehren, abwechselnd firchl. Funftionen u. Rei-nigung und Seizung des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 161. 74, wozu Wohnung und Garten um Fr. 90. 58. Summa Fr. 552. 32. Bewer berprüfung am 6. Oft. Morgend 9 Uhr dafelbft.